



Landesamt für Statistik
Niedersachsen



zensus 2011

Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde
Bad Harzburg, Stadt
am 9. Mai 2011

Ergebnisse des Zensus 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	28
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	33
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie	34
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	35
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	37
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	39
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % –	43
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	47
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	48
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	49
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	50
Definitionen	51

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Adressen mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Adressen mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	22 033	100,0	10 088	11 944
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	651	3,0	319	332
5 - 9	672	3,1	332	340
10 - 14	890	4,0	410	480
15 - 19	980	4,4	493	487
20 - 24	900	4,1	442	458
25 - 29	868	3,9	397	471
30 - 34	861	3,9	439	422
35 - 39	988	4,5	484	504
40 - 44	1 492	6,8	701	791
45 - 49	1 720	7,8	866	854
50 - 54	1 495	6,8	744	751
55 - 59	1 483	6,7	700	783
60 - 64	1 492	6,8	709	783
65 - 69	1 754	8,0	766	988
70 - 74	2 157	9,8	960	1 197
75 - 79	1 484	6,7	653	831
80 - 84	1 071	4,9	402	669
85 - 89	740	3,4	191	549
90 und älter	334	1,5	80	254
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	383	1,7	196	187
3 - 5	405	1,8	196	209
6 - 9	535	2,4	259	276
10 - 15	1 098	5,0	510	588
16 - 18	575	2,6	292	283
19 - 24	1 097	5,0	543	554
25 - 39	2 717	12,3	1 320	1 397
40 - 59	6 190	28,1	3 011	3 179
60 - 66	2 023	9,2	948	1 075
67 - 74	3 380	15,3	1 487	1 893
75 und älter	3 629	16,5	1 326	2 303
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	6 859	31,1	3 535	3 324
Verheiratet	10 509	47,7	5 205	5 304
Verwitwet	2 536	11,5	435	2 101
Geschieden	2 110	9,6	901	1 209
Eingetr. Lebenspartnerschaft	15	0,1	12	3
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	3	0,0	-	3
Ohne Angabe	-	-	-	-

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	21 214	96,3	9 685	11 529
Bosnien und Herzegowina	16	0,1	9	7
Griechenland	20	0,1	14	6
Italien	67	0,3	45	22
Kasachstan	9	0,0	6	3
Kroatien	3	0,0	-	3
Niederlande	19	0,1	13	6
Österreich	23	0,1	14	9
Polen	31	0,1	10	21
Rumänien	6	0,0	3	3
Russische Föderation	(24)	(0,1)	12	12
Türkei	256	1,2	123	(133)
Ukraine	12	0,1	-	12
Sonstige	332	1,5	154	178
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	2 190	10,1	980	1 210
Evangelische Kirche	12 360	56,7	5 020	7 350
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	290	1,4	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/
Sonstige	290	1,3	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	6 500	29,8	3 650	2 840

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	10 240	47,0	5 270	4 980
Erwerbstätige	9 520	43,7	4 910	4 610
Erwerbslose	720	3,3	350	360
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	600	2,7	280	320
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	11 570	53,0	4 740	6 840
Personen unterhalb des Mindestalters	2 200	10,1	1 040	1 170
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	7 400	33,9	2 890	4 510
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	770	3,5	460	320
Hausfrauen und Hausmänner	540	2,5	/	530
Sonstige	650	3,0	340	310
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	7 740	81,2	3 720	4 020
Beamte/-innen	530	5,6	370	170
Selbstständige mit Beschäftigten	650	6,8	520	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	420	4,4	240	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	490	5,2	350	/
Akademische Berufe	1 320	14,1	720	600
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 870	20,0	750	1 130
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 210	12,9	430	780
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 670	17,8	590	1 080
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 210	12,9	1 100	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	560	6,0	530	/
Hilfsarbeitskräfte	880	9,4	/	680
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	2 280	23,9	1 740	530
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 610	16,9	1 200	410
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(170)	(1,8)	130	(40)
Baugewerbe	500	5,2	410	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	2 440	25,6	1 150	1 290
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 930	20,3	770	1 160
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	500	5,3	380	/
Sonstige Dienstleistungen	4 690	49,3	1 960	2 740
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	180	1,9	/	100
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	(1 210)	(12,7)	660	(550)
Öffentliche Verwaltung u.ä.	(580)	(6,1)	(350)	230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	2 720	28,6	870	1 850
Unbekannt	-	-	-	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	590	27,2	290	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 270	58,5	630	630
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	310	14,3	/	/
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 350	6,9	710	640
Ohne Schulabschluss	810	4,1	380	430
Noch in schulischer Ausbildung	540	2,8	330	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	7 530	38,4	3 360	4 170
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	6 190	31,6	2 470	3 720
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	5 880	30,0	2 320	3 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	310	1,6	/	/
Fachhochschulreife	1 610	8,2	830	780
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	2 930	14,9	1 570	1 360
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	4 900	25,0	1 870	3 030
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	9 420	48,0	4 400	5 030
Fachschulabschluss	2 510	12,8	1 030	1 480
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	320	1,7	/	/
Fachhochschulabschluss	1 090	5,5	720	370
Hochschulabschluss	1 070	5,5	560	510
Promotion	310	1,6	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	19 510	89,4	8 890	10 620
Personen mit Migrationshintergrund	2 300	10,6	1 090	1 210
Ausländer/-innen	820	3,8	370	450
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	650	3,0	290	370
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 480	6,8	720	760
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	930	4,2	400	530
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	560	2,6	320	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	240	1,1	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	310	1,4	/	/

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/
Kasachstan	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/
Polen	460	20,1	/	300
Rumänien	/	/	/	/
Russische Föderation	/	/	/	/
Türkei	420	18,0	/	/
Ukraine	/	/	/	/
Sonstige	560	24,2	270	290
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/
1980 - 1989	320	20,2	/	/
1990 - 1999	370	23,7	/	/
2000 - 2011	350	22,5	/	240
Unbekannt	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	230	10,0	/	/
5 - 9 Jahre	230	10,0	/	/
10 - 14 Jahre	330	14,4	/	/
15 - 19 Jahre	260	11,4	/	/
20 und mehr Jahre	1 150	50,1	560	590
Unbekannt	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Insgesamt								
Insgesamt	22 033	100,0	21 214	818	252	400	157	9
Geschlecht								
Männlich	10 088	45,8	9 685	403	142	(184)	74	3
Weiblich	11 944	54,2	11 529	415	110	(216)	83	6
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	651	3,0	641	10	-	4	6	-
5 - 9	672	3,1	655	17	6	-	11	-
10 - 14	890	4,0	861	29	6	17	3	3
15 - 19	980	4,4	933	47	7	31	9	-
20 - 24	900	4,1	869	31	(15)	(13)	3	-
25 - 29	868	3,9	820	48	3	(35)	10	-
30 - 34	861	3,9	790	71	12	43	16	-
35 - 39	988	4,5	877	(111)	26	46	(39)	-
40 - 44	1 492	6,8	1 413	79	22	36	21	-
45 - 49	1 720	7,8	1 664	(56)	19	25	12	-
50 - 54	1 495	6,8	1 440	55	22	33	-	-
55 - 59	1 483	6,7	1 436	47	(25)	19	3	-
60 - 64	1 492	6,8	1 429	(63)	24	30	6	3
65 - 69	1 754	8,0	1 700	54	24	27	3	-
70 - 74	2 157	9,8	2 110	47	19	22	3	3
75 - 79	1 484	6,7	1 456	28	12	13	3	-
80 - 84	1 071	4,9	1 055	16	7	-	9	-
85 - 89	740	3,4	731	9	3	6	-	-
90 und älter	334	1,5	334	-	-	-	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	383	1,7	373	10	-	4	6	-
3 - 5	405	1,8	395	10	6	-	4	-
6 - 9	535	2,4	528	7	-	-	7	-
10 - 15	1 098	5,0	1 049	49	10	30	6	3
16 - 18	575	2,6	554	21	3	15	3	-
19 - 24	1 097	5,0	1 060	37	(15)	(16)	6	-
25 - 39	2 717	12,3	2 487	230	41	(124)	65	-
40 - 59	6 190	28,1	5 953	237	88	(113)	(36)	-
60 - 66	2 023	9,2	1 938	(85)	33	43	6	3
67 - 74	3 380	15,3	3 301	79	34	36	6	3
75 und älter	3 629	16,5	3 576	53	22	19	12	-

Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			EU27-Land			Sonstiges Europa	Sonstige Welt	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	6 859	31,1	6 648	211	68	(86)	54	3
Verheiratet	10 509	47,7	10 045	464	(122)	260	79	3
Verwitwet	2 536	11,5	2 489	47	22	13	12	-
Geschieden	2 110	9,6	2 014	96	(40)	41	(12)	3
Eingetr. Lebenspartnerschaft	15	0,1	15	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	3	0,0	3	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-
Religion (ausführlich)								
Römisch-katholische Kirche	2 190	10,1	2 040	/	/	/	/	/
Evangelische Kirche	12 360	56,7	12 300	/	/	/	/	/
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	290	1,4	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/	/
Sonstige	290	1,3	220	/	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	6 500	29,8	6 190	310	/	/	/	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Erwerbsstatus (ausführlich)								
Erwerbspersonen	10 240	47,0	9 730	510	210	210	/	/
Erwerbstätige	9 520	43,7	9 050	480	/	210	/	/
Erwerbslose	720	3,3	680	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	600	2,7	570	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	11 570	53,0	11 250	320	/	/	/	/
Personen unterhalb des Mindestalters	2 200	10,1	2 150	/	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	7 400	33,9	7 300	/	/	/	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	770	3,5	750	/	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	540	2,5	450	/	/	/	/	/
Sonstige	650	3,0	600	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf								
Angestellte/Arbeiter/-innen	7 740	81,2	7 360	380	110	180	/	/
Beamte/-innen	530	5,6	530	/	/	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	650	6,8	620	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	420	4,4	390	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)								
Führungskräfte	490	5,2	420	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	1 320	14,1	1 310	/	/	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 870	20,0	1 850	/	/	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 210	12,9	1 180	/	/	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 670	17,8	1 500	/	/	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 210	12,9	1 160	/	/	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	560	6,0	530	/	/	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	880	9,4	810	/	/	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	2 280	23,9	2 170	/	/	/	/	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 610	16,9	1 530	/	/	/	/	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(170)	(1,8)	(170)	/	/	/	/	/
Baugewerbe	500	5,2	480	/	/	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	2 440	25,6	2 210	230	/	/	/	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 930	20,3	1 720	/	/	/	/	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	500	5,3	480	/	/	/	/	/
Sonstige Dienstleistungen	4 690	49,3	4 580	(120)	/	(70)	/	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistun gen	180	1,9	180	/	/	/	/	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	(1 210)	(12,7)	(1 190)	/	/	/	/	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	(580)	(6,1)	(580)	/	/	/	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	2 720	28,6	2 630	/	/	/	/	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen								
Klasse 1 bis 4	590	27,2	570	/	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 270	58,5	1 230	/	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	310	14,3	/	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 350	6,9	1 230	/	/	/	/	/
Ohne Schulabschluss	810	4,1	700	/	/	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	540	2,8	530	/	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	7 530	38,4	7 260	/	/	/	/	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	6 190	31,6	5 990	/	/	/	/	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	5 880	30,0	5 700	/	/	/	/	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	310	1,6	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	1 610	8,2	1 580	/	/	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	2 930	14,9	2 790	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)								
Ohne beruflichen Abschluss	4 900	25,0	4 590	300	/	/	/	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	9 420	48,0	9 090	340	/	/	/	/
Fachschulabschluss	2 510	12,8	2 470	/	/	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	320	1,7	320	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	1 090	5,5	1 070	/	/	/	/	/
Hochschulabschluss	1 070	5,5	1 020	/	/	/	/	/
Promotion	310	1,6	300	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung								
Personen ohne Migrationshintergrund	19 510	89,4	19 510	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	2 300	10,6	1 480	820	380	330	/	/
Ausländer/-innen	820	3,8	/	820	380	330	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	650	3,0	/	650	310	/	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	/	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 480	6,8	1 480	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	930	4,2	930	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	560	2,6	560	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	240	1,1	240	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	310	1,4	310	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)								
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	/	/	/	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/	/
Polen	460	20,1	410	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	/	/	/	/	/	/	/	/
Türkei	420	18,0	/	/	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	560	24,2	310	250	/	/	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			EU27-Land			Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt								
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	320	20,2	220	/	/	/	/	/
1990 - 1999	370	23,7	280	/	/	/	/	/
2000 - 2011	350	22,5	/	260	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer								
Unter 5 Jahre	230	10,0	/	/	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	230	10,0	/	/	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	330	14,4	/	/	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	260	11,4	/	/	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	1 150	50,1	760	390	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	22 033	100,0	2 810	2 151	5 061	4 470	7 540
Geschlecht							
Männlich	10 088	45,8	1 357	1 036	2 490	2 153	3 052
Weiblich	11 944	54,2	1 453	1 115	2 571	2 317	4 488
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	6 859	31,1	2 810	1 823	1 375	417	434
Verheiratet	10 509	47,7	-	282	2 952	3 100	4 175
Verwitwet	2 536	11,5	-	-	33	239	2 264
Geschieden	2 110	9,6	-	40	701	708	661
Eingetr. Lebenspartnerschaft	15	0,1	-	3	-	6	6
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	3	0,0	-	3	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	21 214	96,3	2 713	2 066	4 744	4 305	7 386
Bosnien und Herzegowina	16	0,1	6	-	7	-	3
Griechenland	20	0,1	-	3	7	4	6
Italien	67	0,3	7	9	(16)	23	12
Kasachstan	9	0,0	-	-	9	-	-
Kroatien	3	0,0	-	-	-	3	-
Niederlande	19	0,1	-	-	3	9	7
Österreich	23	0,1	-	-	3	7	13
Polen	31	0,1	3	6	19	3	-
Rumänien	6	0,0	-	-	-	3	3
Russische Föderation	(24)	(0,1)	-	6	12	6	-
Türkei	256	1,2	32	33	(105)	48	(38)
Ukraine	12	0,1	-	3	-	9	-
Sonstige	332	1,5	49	(25)	136	50	(72)
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	2 190	10,1	/	/	410	610	810
Evangelische Kirche	12 360	56,7	1 580	1 210	2 450	2 040	5 080
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	290	1,4	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/
Sonstige	290	1,3	/	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	6 500	29,8	930	630	1 980	1 640	1 320

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	10 240	47,0	/	1 660	4 640	3 290	540
Erwerbstätige	9 520	43,7	/	1 540	4 340	3 020	540
Erwerbslose	720	3,3	/	/	300	280	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	600	2,7	/	/	290	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	11 570	53,0	2 730	460	380	1 170	6 830
Personen unterhalb des Mindestalters	2 200	10,1	2 200	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	7 400	33,9	/	/	/	640	6 720
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	770	3,5	500	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	540	2,5	/	/	/	220	/
Sonstige	650	3,0	/	/	/	310	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	7 740	81,2	/	1 430	3 570	2 320	330
Beamte/-innen	530	5,6	/	(90)	210	240	/
Selbstständige mit Beschäftigten	650	6,8	/	/	310	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	420	4,4	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	490	5,2	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	1 320	14,1	/	/	630	490	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 870	20,0	/	/	970	600	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 210	12,9	/	/	520	430	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 670	17,8	/	350	710	440	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 210	12,9	/	/	520	350	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	560	6,0	/	/	340	/	/
Hilfsarbeitskräfte	880	9,4	/	/	350	280	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	2 280	23,9	/	310	1 130	670	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 610	16,9	/	210	800	480	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(170)	(1,8)	/	/	90	(70)	/
Baugewerbe	500	5,2	/	(90)	240	(120)	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	2 440	25,6	/	500	1 150	660	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 930	20,3	/	430	920	480	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	500	5,3	/	/	230	180	/
Sonstige Dienstleistungen	4 690	49,3	/	720	2 020	1 630	290
Finanz- und Versicherungsdienstleistun gen	180	1,9	/	/	(90)	60	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	(1 210)	(12,7)	/	150	(600)	370	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	(580)	(6,1)	/	110	260	(200)	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	2 720	28,6	/	440	1 070	1 010	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	590	27,2	590	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 270	58,5	1 200	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	310	14,3	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 350	6,9	500	/	/	/	300
Ohne Schulabschluss	810	4,1	/	/	/	/	300
Noch in schulischer Ausbildung	540	2,8	480	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	7 530	38,4	/	370	1 210	1 780	4 150
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	6 190	31,6	/	960	2 170	1 440	1 510
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	5 880	30,0	/	750	2 170	1 440	1 510
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	310	1,6	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	1 610	8,2	/	/	580	280	550
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	2 930	14,9	/	470	900	730	830

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	4 900	25,0	630	1 040	830	760	1 630
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	9 420	48,0	/	780	2 600	2 430	3 620
Fachschulabschluss	2 510	12,8	/	/	750	590	1 040
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	320	1,7	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	1 090	5,5	/	/	380	230	420
Hochschulabschluss	1 070	5,5	/	/	/	380	330
Promotion	310	1,6	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	19 510	89,4	2 380	1 840	4 390	4 020	6 880
Personen mit Migrationshintergrund	2 300	10,6	450	280	640	470	460
Ausländer/-innen	820	3,8	/	/	290	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	650	3,0	/	/	220	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 480	6,8	380	/	350	220	340
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	930	4,2	/	/	260	220	330
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	560	2,6	350	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	240	1,1	160	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	310	1,4	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	/	/	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	460	20,1	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	/	/	/	/	/	/	/
Türkei	420	18,0	/	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	560	24,2	/	/	/	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	320	20,2	/	/	/	/	/
1990 - 1999	370	23,7	/	/	/	/	/
2000 - 2011	350	22,5	/	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	230	10,0	/	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	230	10,0	/	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	330	14,4	/	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	260	11,4	/	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	1 150	50,1	/	/	360	350	330
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschaftszweig Wirtschaftszweig (unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	22 033	100,0	6 859	10 524	2 536	2 113	-
Geschlecht							
Männlich	10 088	45,8	3 535	5 217	435	901	-
Weiblich	11 944	54,2	3 324	5 307	2 101	1 212	-
Alter (5er-Jahresgruppen)							
Unter 5	651	3,0	651	-	-	-	-
5 - 9	672	3,1	672	-	-	-	-
10 - 14	890	4,0	890	-	-	-	-
15 - 19	980	4,4	980	-	-	-	-
20 - 24	900	4,1	846	(48)	-	6	-
25 - 29	868	3,9	594	237	-	37	-
30 - 34	861	3,9	442	373	-	(46)	-
35 - 39	988	4,5	298	567	3	120	-
40 - 44	1 492	6,8	331	909	21	231	-
45 - 49	1 720	7,8	304	1 103	(9)	304	-
50 - 54	1 495	6,8	209	1 005	(46)	235	-
55 - 59	1 483	6,7	129	1 018	78	258	-
60 - 64	1 492	6,8	79	1 083	115	(215)	-
65 - 69	1 754	8,0	(116)	1 188	243	207	-
70 - 74	2 157	9,8	106	1 431	382	(238)	-
75 - 79	1 484	6,7	78	853	449	104	-
80 - 84	1 071	4,9	55	466	497	53	-
85 - 89	740	3,4	46	193	458	43	-
90 und älter	334	1,5	33	50	235	16	-
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)							
Unter 3	383	1,7	383	-	-	-	-
3 - 5	405	1,8	405	-	-	-	-
6 - 9	535	2,4	535	-	-	-	-
10 - 15	1 098	5,0	1 098	-	-	-	-
16 - 18	575	2,6	575	-	-	-	-
19 - 24	1 097	5,0	1 043	(48)	-	6	-
25 - 39	2 717	12,3	1 334	1 177	3	203	-
40 - 59	6 190	28,1	973	4 035	154	1 028	-
60 - 66	2 023	9,2	118	1 437	188	280	-
67 - 74	3 380	15,3	183	2 265	552	380	-
75 und älter	3 629	16,5	212	1 562	1 639	216	-

Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	21 214	96,3	6 648	10 060	2 489	2 017	-
Bosnien und Herzegowina	16	0,1	6	10	-	-	-
Griechenland	20	0,1	6	14	-	-	-
Italien	67	0,3	(31)	33	-	3	-
Kasachstan	9	0,0	-	6	-	3	-
Kroatien	3	0,0	-	3	-	-	-
Niederlande	19	0,1	3	3	7	6	-
Österreich	23	0,1	3	14	6	-	-
Polen	31	0,1	9	16	-	6	-
Rumänien	6	0,0	-	-	3	3	-
Russische Föderation	(24)	(0,1)	-	(24)	-	-	-
Türkei	256	1,2	69	157	7	23	-
Ukraine	12	0,1	-	9	3	-	-
Sonstige	332	1,5	(84)	175	(21)	52	-
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	2 190	10,1	560	1 100	280	250	/
Evangelische Kirche	12 360	56,7	3 930	5 530	1 910	990	/
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	290	1,4	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/
Sonstige	290	1,3	/	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	6 500	29,8	2 120	3 300	330	750	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer

anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	10 240	47,0	3 080	5 660	250	1 250	/
Erwerbstätige	9 520	43,7	2 860	5 300	250	1 120	/
Erwerbslose	720	3,3	220	360	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	600	2,7	/	320	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	11 570	53,0	3 790	4 690	2 310	780	/
Personen unterhalb des Mindestalters	2 200	10,1	2 200	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	7 400	33,9	560	3 980	2 220	640	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	770	3,5	760	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	540	2,5	/	410	/	/	/
Sonstige	650	3,0	/	290	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	7 740	81,2	2 560	4 030	190	960	/
Beamte/-innen	530	5,6	150	340	/	40	/
Selbstständige mit Beschäftigten	650	6,8	/	510	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	420	4,4	/	270	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	490	5,2	/	330	/	/	/
Akademische Berufe	1 320	14,1	390	740	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 870	20,0	510	1 060	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 210	12,9	280	770	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 670	17,8	540	890	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 210	12,9	440	640	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	560	6,0	/	340	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	880	9,4	/	470	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	2 280	23,9	700	1 280	/	250	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 610	16,9	530	890	/	160	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(170)	(1,8)	(30)	(120)	/	/	/
Baugewerbe	500	5,2	140	270	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	2 440	25,6	(740)	1 330	/	330	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 930	20,3	(600)	1 070	(30)	230	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	500	5,3	140	260	/	/	/
Sonstige Dienstleistungen	4 690	49,3	1 400	2 600	/	540	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	180	1,9	/	130	/	/	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	(1 210)	(12,7)	(310)	760	/	(110)	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	(580)	(6,1)	(180)	(370)	/	(30)	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	2 720	28,6	870	1 340	/	380	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	590	27,2	590	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 270	58,5	1 270	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	310	14,3	310	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 350	6,9	780	350	/	/	/
Ohne Schulabschluss	810	4,1	/	350	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	540	2,8	540	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	7 530	38,4	1 000	4 190	1 570	780	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	6 190	31,6	1 600	3 330	540	720	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	5 880	30,0	1 300	3 330	540	720	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	310	1,6	310	/	/	/	/
Fachhochschulreife	1 610	8,2	360	930	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	2 930	14,9	900	1 550	190	290	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	4 900	25,0	1 970	1 760	760	400	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	9 420	48,0	1 490	5 500	1 340	1 100	/
Fachschulabschluss	2 510	12,8	610	1 360	280	260	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	320	1,7	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	1 090	5,5	/	700	/	/	/
Hochschulabschluss	1 070	5,5	260	600	/	/	/
Promotion	310	1,6	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	19 510	89,4	6 040	9 170	2 400	1 890	/
Personen mit Migrationshintergrund	2 300	10,6	790	1 180	/	/	/
Ausländer/-innen	820	3,8	/	500	/	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	650	3,0	/	410	/	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 480	6,8	620	680	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	930	4,2	/	620	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	560	2,6	480	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	240	1,1	220	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	310	1,4	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	/	/	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	460	20,1	/	270	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	/	/	/	/	/	/	/
Türkei	420	18,0	/	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	560	24,2	220	240	/	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	320	20,2	/	260	/	/	/
1990 - 1999	370	23,7	/	260	/	/	/
2000 - 2011	350	22,5	/	240	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	230	10,0	/	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	230	10,0	/	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	330	14,4	/	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	260	11,4	/	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	1 150	50,1	/	680	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	11 760	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	5 002	42,5
Paare ohne Kind(er)	3 744	31,8
Paare mit Kind(ern)	1 934	16,4
Alleinerziehende Elternteile	889	7,6
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	191	1,6
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	5 002	42,5
Ehepaare	4 930	41,9
Eingetr. Lebenspartnerschaften	6	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	742	6,3
Alleinerziehende Mütter	747	6,4
Alleinerziehende Väter	(142)	(1,2)
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	191	1,6
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	5 002	42,5
2 Personen	4 366	37,1
3 Personen	1 312	11,2
4 Personen	758	6,4
5 Personen	209	1,8
6 und mehr Personen	(113)	(1,0)
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	4 424	37,6
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	1 103	9,4
Haushalte ohne Senioren/-innen	6 233	53,0

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	6 567	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	3 744	57,0
Paare mit Kind(ern)	1 934	29,5
Alleinerziehende Elternteile	889	13,5
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	4 930	75,1
Eingetragene Lebenspartnerschaften	6	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	742	11,3
Alleinerziehende Väter	(142)	(2,2)
Alleinerziehende Mütter	747	11,4
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	4 428	67,4
3 Personen	1 269	19,3
4 Personen	676	10,3
5 Personen	151	2,3
6 und mehr Personen	43	0,7

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Bad Harzburg, Stadt	Landkreis Goslar	Statistische Region Braunschweig	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	22 033	140 137	1 577 735	7 777 992	80 219 695
Geschlecht					
Männlich	10 088	68 053	771 183	3 803 776	39 145 941
Weiblich	11 944	72 084	806 551	3 974 216	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	651	4 436	60 521	316 393	3 338 895
5 - 9	672	5 138	66 746	358 627	3 525 830
10 - 14	890	6 389	78 650	424 093	3 940 566
15 - 19	980	7 010	83 286	436 388	4 013 880
20 - 24	900	7 684	94 997	446 460	4 835 639
25 - 29	868	6 915	90 292	422 659	4 872 533
30 - 34	861	6 660	86 532	422 530	4 751 911
35 - 39	988	7 254	88 709	452 754	4 742 893
40 - 44	1 492	10 772	124 606	632 918	6 351 189
45 - 49	1 720	11 448	135 710	680 386	6 999 679
50 - 54	1 495	10 525	121 230	593 993	6 206 294
55 - 59	1 483	9 664	105 487	510 476	5 419 450
60 - 64	1 492	9 312	94 761	464 803	4 702 815
65 - 69	1 754	8 853	84 388	404 087	4 173 351
70 - 74	2 157	10 486	100 301	477 987	4 861 239
75 - 79	1 484	7 248	68 345	315 476	3 270 283
80 - 84	1 071	5 344	50 096	227 390	2 328 083
85 - 89	740	3 550	30 400	134 745	1 335 076
90 und älter	334	1 449	12 677	55 827	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	383	2 561	35 510	185 735	1 984 523
3 - 5	405	2 797	37 434	196 711	2 025 183
6 - 9	535	4 216	54 323	292 574	2 855 019
10 - 15	1 098	7 690	94 610	509 356	4 719 579
16 - 18	575	4 225	49 606	260 373	2 377 761
19 - 24	1 097	9 168	112 717	537 212	5 692 745
25 - 39	2 717	20 829	265 533	1 297 943	14 367 337
40 - 59	6 190	42 409	487 033	2 417 773	24 976 612
60 - 66	2 023	12 177	122 425	599 595	6 108 258
67 - 74	3 380	16 474	157 025	747 282	7 629 147
75 und älter	3 629	17 591	161 518	733 438	7 483 531
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	6 859	49 958	609 569	3 047 210	32 039 091
Verheiratet	10 509	65 731	731 381	3 627 468	36 669 868
Verwitwet	2 536	13 466	124 810	570 598	5 733 361
Geschieden	2 110	10 876	110 435	523 374	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	15	90	961	5 708	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	15	121	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	3	6	82	494	5 531
Ohne Angabe	-	10	481	3 019	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Bad Harzburg, Stadt	Landkreis Goslar	Statistische Region Braunschweig	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	21 214	133 352	1 491 203	7 352 720	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	16	(105)	984	5 079	140 103
Griechenland	20	140	2 647	12 841	254 282
Italien	67	467	9 259	21 150	488 390
Kasachstan	9	56	884	4 784	46 740
Kroatien	3	52	1 224	5 588	209 840
Niederlande	19	(144)	953	27 998	128 862
Österreich	23	(121)	1 338	5 837	164 246
Polen	31	387	6 652	41 770	382 391
Rumänien	6	90	865	7 623	126 169
Russische Föderation	(24)	(150)	2 651	16 080	174 023
Türkei	256	1 618	22 466	91 174	1 505 305
Ukraine	12	(111)	1 261	9 579	112 983
Sonstige	332	3 344	35 347	175 769	2 446 679
Religion (ausführlich)					
Römisch-katholische Kirche	2 190	15 650	231 150	1 416 470	24 869 380
Evangelische Kirche	12 360	80 690	824 480	3 976 430	24 552 110
Evangelische Freikirchen	/	1 000	19 980	97 230	714 360
Orthodoxe Kirchen	290	900	12 150	65 790	1 050 740
Jüdische Gemeinden	/	/	850	5 250	83 430
Sonstige	290	2 270	36 070	169 820	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	6 500	38 650	441 120	1 992 670	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Bad Harzburg, Stadt	Landkreis Goslar	Statistische Region Braunschweig	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Geschlecht					
Männlich	45,8	48,6	48,9	48,9	48,8
Weiblich	54,2	51,4	51,1	51,1	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	3,0	3,2	3,8	4,1	4,2
5 - 9	3,1	3,7	4,2	4,6	4,4
10 - 14	4,0	4,6	5,0	5,5	4,9
15 - 19	4,4	5,0	5,3	5,6	5,0
20 - 24	4,1	5,5	6,0	5,7	6,0
25 - 29	3,9	4,9	5,7	5,4	6,1
30 - 34	3,9	4,8	5,5	5,4	5,9
35 - 39	4,5	5,2	5,6	5,8	5,9
40 - 44	6,8	7,7	7,9	8,1	7,9
45 - 49	7,8	8,2	8,6	8,7	8,7
50 - 54	6,8	7,5	7,7	7,6	7,7
55 - 59	6,7	6,9	6,7	6,6	6,8
60 - 64	6,8	6,6	6,0	6,0	5,9
65 - 69	8,0	6,3	5,3	5,2	5,2
70 - 74	9,8	7,5	6,4	6,1	6,1
75 - 79	6,7	5,2	4,3	4,1	4,1
80 - 84	4,9	3,8	3,2	2,9	2,9
85 - 89	3,4	2,5	1,9	1,7	1,7
90 und älter	1,5	1,0	0,8	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	1,7	1,8	2,3	2,4	2,5
3 - 5	1,8	2,0	2,4	2,5	2,5
6 - 9	2,4	3,0	3,4	3,8	3,6
10 - 15	5,0	5,5	6,0	6,5	5,9
16 - 18	2,6	3,0	3,1	3,3	3,0
19 - 24	5,0	6,5	7,1	6,9	7,1
25 - 39	12,3	14,9	16,8	16,7	17,9
40 - 59	28,1	30,3	30,9	31,1	31,1
60 - 66	9,2	8,7	7,8	7,7	7,6
67 - 74	15,3	11,8	10,0	9,6	9,5
75 und älter	16,5	12,6	10,2	9,4	9,3
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	31,1	35,6	38,6	39,2	39,9
Verheiratet	47,7	46,9	46,4	46,6	45,7
Verwitwet	11,5	9,6	7,9	7,3	7,1
Geschieden	9,6	7,8	7,0	6,7	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	0,0	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Ohne Angabe	-	0,0	0,0	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Bad Harzburg, Stadt	Landkreis Goslar	Statistische Region Braunschweig	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	96,3	95,2	94,5	94,5	92,3
Bosnien und Herzegowina	0,1	(0,1)	0,1	0,1	0,2
Griechenland	0,1	0,1	0,2	0,2	0,3
Italien	0,3	0,3	0,6	0,3	0,6
Kasachstan	0,0	0,0	0,1	0,1	0,1
Kroatien	0,0	0,0	0,1	0,1	0,3
Niederlande	0,1	(0,1)	0,1	0,4	0,2
Österreich	0,1	(0,1)	0,1	0,1	0,2
Polen	0,1	0,3	0,4	0,5	0,5
Rumänien	0,0	0,1	0,1	0,1	0,2
Russische Föderation	(0,1)	(0,1)	0,2	0,2	0,2
Türkei	1,2	1,2	1,4	1,2	1,9
Ukraine	0,1	(0,1)	0,1	0,1	0,1
Sonstige	1,5	2,4	2,2	2,3	3,0
Religion (ausführlich)					
Römisch-katholische Kirche	10,1	11,2	14,8	18,3	31,2
Evangelische Kirche	56,7	58,0	52,7	51,5	30,8
Evangelische Freikirchen	/	0,7	1,3	1,3	0,9
Orthodoxe Kirchen	1,4	0,6	0,8	0,9	1,3
Jüdische Gemeinden	-	/	0,1	0,1	0,1
Sonstige	1,3	1,6	2,3	2,2	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	29,8	27,8	28,2	25,8	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Bad Harzburg, Stadt	Landkreis Goslar	Statistische Region Braunschweig	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)					
Erwerbspersonen	10 240	69 360	802 140	4 073 830	43 052 760
Erwerbstätige	9 520	64 950	760 310	3 894 540	41 049 730
Erwerbslose	720	4 410	41 830	179 290	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	600	3 710	33 650	144 400	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	700	8 180	34 890	364 480
Nichterwerbspersonen	11 570	69 790	763 630	3 649 850	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	2 200	15 910	203 980	1 093 240	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	7 400	38 090	372 430	1 688 840	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	770	6 690	81 190	349 230	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	540	4 480	56 210	278 780	2 640 520
Sonstige	650	4 610	49 820	239 760	2 513 710
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf					
Angestellte/Arbeiter/-innen	7 740	54 320	651 350	3 254 780	34 241 630
Beamte/-innen	530	3 400	40 500	225 810	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	650	3 370	28 210	171 630	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	420	3 090	33 350	194 780	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	/	770	6 890	47 530	402 390
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)					
Führungskräfte	490	2 820	29 760	160 210	1 976 240
Akademische Berufe	1 320	9 200	126 730	581 810	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 870	12 270	140 980	724 260	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 210	7 560	95 490	505 190	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 670	12 040	116 530	613 450	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	940	10 330	81 470	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	1 210	7 650	100 690	496 730	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	560	5 000	53 660	265 820	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	880	5 970	66 730	358 180	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	240	2 310	26 980	181 030

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Bad Harzburg, Stadt	Landkreis Goslar	Statistische Region Braunschweig	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	990	11 700	106 850	694 920
Produzierendes Gewerbe	2 280	16 720	221 280	1 008 820	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 610	12 570	179 140	736 400	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(170)	1 050	10 860	55 000	554 250
Baugewerbe	500	3 110	31 280	217 420	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	2 440	15 890	163 490	981 250	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 930	12 340	116 280	684 070	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	500	3 550	47 210	297 180	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	4 690	31 340	363 830	1 797 460	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	180	1 640	17 910	115 480	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	(1 210)	7 450	102 620	448 370	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	(580)	4 440	51 910	296 970	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	2 720	17 810	191 380	936 630	9 660 190
Unbekannt	-	0	10	(170)	1 470
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen					
Klasse 1 bis 4	590	4 490	57 280	317 000	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 270	8 320	101 570	538 220	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	310	2 100	29 320	143 690	1 339 490
Höchster Schulabschluss					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 350	8 400	105 430	487 510	4 932 710
Ohne Schulabschluss	810	5 190	67 020	294 690	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	540	3 200	38 420	192 820	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	7 530	48 570	502 730	2 438 040	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	6 190	37 530	398 320	2 057 220	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	5 880	35 440	369 000	1 913 540	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	310	2 100	29 320	143 690	1 339 490
Fachhochschulreife	1 610	9 420	98 500	523 840	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	2 930	19 360	256 830	1 123 670	14 023 530
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)					
Ohne beruflichen Abschluss	4 900	32 810	396 590	1 900 720	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	9 420	61 040	628 740	3 134 140	31 804 990
Fachschulabschluss	2 510	13 890	140 190	688 650	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	320	1 590	15 420	82 130	1 032 940
Fachhochschulabschluss	1 090	4 970	62 730	326 020	3 985 640
Hochschulabschluss	1 070	7 380	98 790	431 870	5 471 080
Promotion	310	1 600	19 350	66 750	908 970

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Bad Harzburg, Stadt	Landkreis Goslar	Statistische Region Braunschweig	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Migrationshintergrund und -erfahrung					
Personen ohne Migrationshintergrund	19 510	121 640	1 290 190	6 431 810	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	2 300	17 520	275 610	1 291 860	15 297 460
Ausländer/-innen	820	6 840	85 250	421 470	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	650	5 330	63 470	320 100	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	1 520	21 780	101 360	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 480	10 680	190 360	870 400	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	930	6 490	111 300	510 310	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	560	4 190	79 060	360 080	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	240	1 670	42 460	196 450	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	310	2 520	36 600	163 630	2 024 000
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)					
Bosnien und Herzegowina	/	280	1 980	10 990	227 910
Griechenland	/	310	3 970	19 890	368 440
Italien	/	930	16 000	37 880	796 770
Kasachstan	/	1 220	32 990	169 180	1 240 570
Kroatien	/	/	2 580	9 930	330 730
Niederlande	/	/	2 470	44 820	226 240
Österreich	/	400	2 560	12 870	345 620
Polen	460	3 370	53 380	201 620	2 006 410
Rumänien	/	340	6 700	17 880	576 200
Russische Föderation	/	1 290	27 290	185 070	1 318 130
Türkei	420	2 870	44 420	187 220	2 714 240
Ukraine	/	260	3 380	20 100	229 510
Sonstige	560	5 910	77 590	373 070	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	/	/	1 340	15 970
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt					
1956 - 1959	/	330	4 470	16 870	171 620
1960 - 1969	/	710	9 650	36 260	608 420
1970 - 1979	/	1 440	23 980	87 090	1 277 210
1980 - 1989	320	2 260	36 800	134 370	1 680 040
1990 - 1999	370	3 350	59 420	333 780	3 159 270
2000 - 2011	350	2 940	33 440	188 180	2 270 610
Unbekannt	/	780	7 000	33 860	475 260
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer					
Unter 5 Jahre	230	1 950	28 530	143 380	1 673 960
5 - 9 Jahre	230	2 030	29 740	162 680	1 864 060
10 - 14 Jahre	330	2 110	34 290	190 230	2 121 110
15 - 19 Jahre	260	2 770	46 270	257 560	2 373 430
20 und mehr Jahre	1 150	7 880	129 790	504 160	6 789 630
Unbekannt	/	780	7 000	33 860	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien

werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Bad Harzburg, Stadt	Landkreis Goslar	Statistische Region Braunschweig	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Erwerbsstatus (ausführlich)					
Erwerbspersonen	47,0	49,8	51,2	52,7	54,1
Erwerbstätige	43,7	46,7	48,6	50,4	51,5
Erwerbslose	3,3	3,2	2,7	2,3	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	2,7	2,7	2,1	1,9	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	0,5	0,5	0,5	0,5
Nichterwerbspersonen	53,0	50,2	48,8	47,3	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	10,1	11,4	13,0	14,2	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	33,9	27,4	23,8	21,9	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	3,5	4,8	5,2	4,5	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	2,5	3,2	3,6	3,6	3,3
Sonstige	3,0	3,3	3,2	3,1	3,2
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf					
Angestellte/Arbeiter/-innen	81,2	83,6	85,7	83,6	83,4
Beamte/-innen	5,6	5,2	5,3	5,8	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	6,8	5,2	3,7	4,4	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	4,4	4,8	4,4	5,0	6,0
Mithelfende Familienangehörige	/	1,2	0,9	1,2	1,0
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)					
Führungskräfte	5,2	4,4	4,0	4,2	4,9
Akademische Berufe	14,1	14,4	17,1	15,3	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	20,0	19,3	19,0	19,0	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	12,9	11,9	12,8	13,2	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	17,8	18,9	15,7	16,1	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	1,5	1,4	2,1	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	12,9	12,0	13,5	13,0	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	6,0	7,8	7,2	7,0	6,6
Hilfsarbeitskräfte	9,4	9,4	9,0	9,4	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	0,4	0,3	0,7	0,5

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Bad Harzburg, Stadt	Landkreis Goslar	Statistische Region Braunschweig	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	1,5	1,5	2,7	1,7
Produzierendes Gewerbe	23,9	25,7	29,1	25,9	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	16,9	19,3	23,6	18,9	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(1,8)	1,6	1,4	1,4	1,4
Baugewerbe	5,2	4,8	4,1	5,6	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	25,6	24,5	21,5	25,2	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	20,3	19,0	15,3	17,6	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	5,3	5,5	6,2	7,6	8,3
Sonstige Dienstleistungen	49,3	48,3	47,9	46,2	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1,9	2,5	2,4	3,0	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	(12,7)	11,5	13,5	11,5	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	(6,1)	6,8	6,8	7,6	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	28,6	27,4	25,2	24,0	23,5
Unbekannt	-	0,0	0,0	(0,0)	0,0
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen					
Klasse 1 bis 4	27,2	30,1	30,4	31,7	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	58,5	55,8	54,0	53,9	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	14,3	14,1	15,6	14,4	14,4
Höchster Schulabschluss					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	6,9	6,8	7,7	7,4	7,2
Ohne Schulabschluss	4,1	4,2	4,9	4,4	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	2,8	2,6	2,8	2,9	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	38,4	39,4	36,9	36,8	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	31,6	30,4	29,2	31,0	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	30,0	28,7	27,1	28,9	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	1,6	1,7	2,2	2,2	1,9
Fachhochschulreife	8,2	7,6	7,2	7,9	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	14,9	15,7	18,9	16,9	20,4
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)					
Ohne beruflichen Abschluss	25,0	26,6	29,1	28,7	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	48,0	49,5	46,2	47,3	46,2
Fachschulabschluss	12,8	11,3	10,3	10,4	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1,7	1,3	1,1	1,2	1,5
Fachhochschulabschluss	5,5	4,0	4,6	4,9	5,8
Hochschulabschluss	5,5	6,0	7,3	6,5	7,9
Promotion	1,6	1,3	1,4	1,0	1,3

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Bad Harzburg, Stadt	Landkreis Goslar	Statistische Region Braunschweig	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Migrationshintergrund und -erfahrung					
Personen ohne Migrationshintergrund	89,4	87,4	82,4	83,3	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	10,6	12,6	17,6	16,7	19,2
Ausländer/-innen	3,8	4,9	5,4	5,5	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	3,0	3,8	4,1	4,1	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	1,1	1,4	1,3	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	6,8	7,7	12,2	11,3	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	4,2	4,7	7,1	6,6	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	2,6	3,0	5,0	4,7	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	1,1	1,2	2,7	2,5	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	1,4	1,8	2,3	2,1	2,5
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)					
Bosnien und Herzegowina	/	1,6	0,7	0,9	1,5
Griechenland	/	1,8	1,4	1,5	2,4
Italien	/	5,3	5,8	2,9	5,2
Kasachstan	/	6,9	12,0	13,1	8,1
Kroatien	/	/	0,9	0,8	2,2
Niederlande	/	/	0,9	3,5	1,5
Österreich	/	2,3	0,9	1,0	2,3
Polen	20,1	19,2	19,4	15,6	13,1
Rumänien	/	1,9	2,4	1,4	3,8
Russische Föderation	/	7,4	9,9	14,3	8,6
Türkei	18,0	16,4	16,1	14,5	17,7
Ukraine	/	1,5	1,2	1,6	1,5
Sonstige	24,2	33,7	28,2	28,9	32,0
Unbekanntes Ausland	-	/	/	0,1	0,1
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt					
1956 - 1959	/	2,8	2,6	2,0	1,8
1960 - 1969	/	6,0	5,5	4,4	6,3
1970 - 1979	/	12,2	13,7	10,5	13,2
1980 - 1989	20,2	19,1	21,1	16,2	17,4
1990 - 1999	23,7	28,4	34,0	40,2	32,8
2000 - 2011	22,5	24,9	19,1	22,7	23,5
Unbekannt	/	6,6	4,0	4,1	4,9
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer					
Unter 5 Jahre	10,0	11,1	10,4	11,1	10,9
5 - 9 Jahre	10,0	11,6	10,8	12,6	12,2
10 - 14 Jahre	14,4	12,0	12,4	14,7	13,9
15 - 19 Jahre	11,4	15,8	16,8	19,9	15,5
20 und mehr Jahre	50,1	45,0	47,1	39,0	44,4
Unbekannt	/	4,5	2,5	2,6	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Bad Harzburg, Stadt	Landkreis Goslar	Statistische Region Braunschweig	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	11 760	71 818	751 165	3 517 840	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	5 002	28 787	281 729	1 222 307	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	3 744	21 640	211 173	1 005 792	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	1 934	14 691	183 103	936 165	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	889	5 261	57 531	273 343	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	191	1 439	17 629	80 233	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	5 002	28 787	281 729	1 222 307	13 960 811
Ehepaare	4 930	31 554	340 555	1 684 403	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	6	40	410	2 450	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	742	4 737	53 311	255 104	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	747	4 381	47 217	225 431	2 442 356
Alleinerziehende Väter	(142)	880	10 314	47 912	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	191	1 439	17 629	80 233	951 363
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	5 002	28 787	281 729	1 222 307	13 960 811
2 Personen	4 366	25 325	251 355	1 183 634	12 455 731
3 Personen	1 312	9 467	109 045	521 773	5 454 875
4 Personen	758	5 753	75 692	398 085	3 906 260
5 Personen	209	1 675	22 669	128 414	1 222 149
6 und mehr Personen	(113)	811	10 675	63 627	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	4 424	20 430	172 408	781 724	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	1 103	6 624	69 284	340 807	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	6 233	44 764	509 473	2 395 309	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Bad Harzburg, Stadt	Landkreis Goslar	Statistische Region Braunschweig	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	42,5	40,1	37,5	34,7	37,2
Paare ohne Kind(er)	31,8	30,1	28,1	28,6	27,6
Paare mit Kind(ern)	16,4	20,5	24,4	26,6	24,9
Alleinerziehende Elternteile	7,6	7,3	7,7	7,8	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,6	2,0	2,3	2,3	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	42,5	40,1	37,5	34,7	37,2
Ehepaare	41,9	43,9	45,3	47,9	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	6,3	6,6	7,1	7,3	7,3
Alleinerziehende Mütter	6,4	6,1	6,3	6,4	6,5
Alleinerziehende Väter	(1,2)	1,2	1,4	1,4	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,6	2,0	2,3	2,3	2,5
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	42,5	40,1	37,5	34,7	37,2
2 Personen	37,1	35,3	33,5	33,6	33,2
3 Personen	11,2	13,2	14,5	14,8	14,5
4 Personen	6,4	8,0	10,1	11,3	10,4
5 Personen	1,8	2,3	3,0	3,7	3,3
6 und mehr Personen	(1,0)	1,1	1,4	1,8	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	37,6	28,4	23,0	22,2	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	9,4	9,2	9,2	9,7	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	53,0	62,3	67,8	68,1	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Bad Harzburg, Stadt	Landkreis Goslar	Statistische Region Braunschweig	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	6 567	41 592	451 807	2 215 300	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	3 744	21 640	211 173	1 005 792	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	1 934	14 691	183 103	936 165	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	889	5 261	57 531	273 343	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	4 930	31 554	340 555	1 684 403	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	6	40	410	2 450	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	742	4 737	53 311	255 104	2 760 371
Alleinerziehende Väter	(142)	880	10 314	47 912	476 424
Alleinerziehende Mütter	747	4 381	47 217	225 431	2 442 356
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	4 428	25 525	251 962	1 192 399	12 429 861
3 Personen	1 269	9 212	106 203	509 509	5 313 244
4 Personen	676	5 275	71 610	381 723	3 706 717
5 Personen	151	1 213	16 881	100 614	942 856
6 und mehr Personen	43	367	5 151	31 055	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Bad Harzburg, Stadt	Landkreis Goslar	Statistische Region Braunschweig	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	57,0	52,0	46,7	45,4	45,8
Paare mit Kind(ern)	29,5	35,3	40,5	42,3	41,3
Alleinerziehende Elternteile	13,5	12,6	12,7	12,3	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	75,1	75,9	75,4	76,0	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	11,3	11,4	11,8	11,5	12,2
Alleinerziehende Väter	(2,2)	2,1	2,3	2,2	2,1
Alleinerziehende Mütter	11,4	10,5	10,5	10,2	10,8
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	67,4	61,4	55,8	53,8	54,9
3 Personen	19,3	22,1	23,5	23,0	23,4
4 Personen	10,3	12,7	15,8	17,2	16,4
5 Personen	2,3	2,9	3,7	4,5	4,2
6 und mehr Personen	0,7	0,9	1,1	1,4	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen. Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen. Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter

1) Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p>Erwerbspersonen</p> <p>Erwerbstätige</p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p>Erwerbslose</p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</p> <p>Nichterwerbspersonen</p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p>Personen unterhalb des Mindestalters Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv) Hausfrauen und Hausmänner Sonstige</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p>Angestellte/ Arbeiter/-innen</p> <p>► Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p>Beamte/-innen</p> <p>► Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p>Selbstständige mit Beschäftigten</p> <p>► Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p>Selbstständige ohne Beschäftigte</p> <p>► Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p>Mithelfende Familienangehörige</p> <p>► Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</p> <p>Produzierendes Gewerbe</p> <p> Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</p> <p> Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung</p> <p> Baugewerbe</p> <p>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK</p> <p> Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe</p> <p> Verkehr und Lagerei, Kommunikation</p> <p>Sonstige Dienstleistungen</p> <p> Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</p> <p> Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.</p> <p> Öffentliche Verwaltung u.ä.</p> <p> Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</p> <p>Unbekannt</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p>Führungskräfte Akademische Berufe Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe Bürokräfte und verwandte Berufe Dienstleistungsberufe und Verkäufer Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei Handwerks- und verwandte Berufe Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe Hilfsarbeitskräfte Angehörige der regulären Streitkräfte</p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ▶ Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Ohne Angabe ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ▶ Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne beruflichen Abschluss ▶ Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p>Lehre, Berufsausbildung im dualen System ▶ Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p>Fachschulabschluss ▶ Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</p> <p>Fachhochschulabschluss ▶ Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p>Hochschulabschluss</p> <p>Promotion</p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne oder noch kein Schulabschluss ▶ Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p>Ohne Schulabschluss</p> <p>Noch in schulischer Ausbildung</p> <p>Haupt-/Volksschulabschluss</p> <p>Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe</p> <p>Realschul- oder gleichwertiger Abschluss</p> <p>Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</p> <p>Fachhochschulreife</p> <p>Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p>Klasse 1 bis 4 Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I) Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>1956 – 1959 1960 – 1969 1970 – 1979 1980 – 1989 1990 – 1999 2000 – 2011 Unbekannt</p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>► Enthält alle restlichen Staaten.</p> <p>Unbekanntes Ausland</p> <p>► Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>

Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Unter 5</p> <p>5 – 9 Jahre</p> <p>10 – 14 Jahre</p> <p>15 – 19 Jahre</p> <p>20 und mehr</p> <p>Unbekannt</p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p>Personen ohne Migrationshintergrund</p> <p>Personen mit Migrationshintergrund</p> <p>Ausländer/-innen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit. <p>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. <p>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind. <p>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>

Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin: 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche Evangelische Kirche Evangelische Freikirchen Orthodoxe Kirchen Jüdische Gemeinden Sonstige</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland</p> <p>EU27-Land</p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa</p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt</p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige</p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ▶ Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ▶ Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Ehepaare Eingetr. Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Landesamt für Statistik Niedersachsen
Göttinger Chaussee 76
30453 Hannover

Auskunftsdienst

E-Mail: statistik-auskunft@statistik.niedersachsen.de
Telefon: 0511 9898-1132, 1134
Telefax: 0511 9898-4132

Copyright

© Landesamt für Statistik Niedersachsen
Hannover 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

